

DER TEMPEL IN JERUSALEM - Lückentext

Das Zentrum des jüdischen Glaubens zur Zeit Jesu war der _____ in der Hauptstadt Jerusalem. Jeden Tag fanden in dem großen, gewaltigen Bauwerk viele _____ statt. Der Tempel war unter König Herodes erneuert worden. Das Zentrum der Tempelanlage war _____ Dieser Vorhof durfte von allen Menschen betreten werden. Bei Festzeiten bot er Raum für tausende von Besuchern. In den _____ lehrten die Schriftgelehrten und Rabbiner, vermutlich auch Jesus. Durch ein Tor gelangte man in den kostbar geschmückten _____, den eigentlichen Tempel. Auf halbkreisförmigen Stufen kam man zu dem Tor, welches _____ genannt wurde und mit Gold überzogen war. Die _____ traten durch dieses Tor zu dem Vorhof der Männer. Danach kam man zu einer niedrigen Absperrung, hinter welcher der Vorhof der Priester war. Dort wurden _____ durchgeführt. Diese _____ wurden auf dem aus unbehauenen Steinen angefertigten _____ dargebracht. In dem hohen Bau, den nur Priester betreten durften, dem _____, befanden sich der Rauchopferaltar, die goldenen Menora und der kostbare Tisch für 12 Schaubrote, die an jedem Sabbat neu ausgelegt wurden. Von diesem Bereich war das _____ durch einen mächtigen Vorhang getrennt. Nur einmal im Jahr, am Versöhnungstag, durfte ihn der Hohe Priester betreten.

